

# Haar Almbberger

## HANDWERKSKUNST SEIT ÜBER 30 JAHREN

Hubert Almbberger führt mit Haar Almbberger in St. Johann einen Salon, der für klassische Friseurdienstleistungen auf höchstem Niveau und eine gepflegte Atmosphäre steht.

Seit über drei Jahrzehnten führt Friseurmeister Hubert Almbberger mit Leidenschaft seinen Salon und legt besonderen Wert auf Qualität, Ausbildung und ein wertschätzendes Miteinander. *Haar Almbberger* bietet auf zwölf Bedienplätzen ein umfassendes Spektrum an erstklassigen Services für Damen und Herren. Mit fünf Vollzeit- und vier Teilzeitkräften sowie einem Lehrling setzt der Friseurmeister und Vizebürgermeister von St. Johann auf ein starkes Team, das die Werte des Salons teilt: modische Schnitte, gesundes Haar und individuelle Beratung.

### Erfahrung und Engagement als Fundament

Die berufliche Laufbahn von Hubert Almbberger baut auf Jahrzehnte praktischer Erfahrung und einer tiefen Leidenschaft für das Friseurhandwerk auf. Nach seiner Lehre und mehreren Jahren Praxis bei renommierten Betrieben in Tirol und Salzburg, wagte er den Schritt in die Selbstständigkeit. Mit seinem Salon in St. Johann hat er einen Ort geschaffen, an dem Qualität und Kundenorientierung an erster Stelle stehen. Fortbildungen in London und Paris sowie enge Partnerschaften mit führenden Produktmarken haben dazu beigetragen, dass Almbberger und sein Team stets am Puls der Zeit bleiben.

### Herausforderungen und Ausblick

Auch ein erfahrener Unternehmer wie Hubert Almbberger sieht sich immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Besonders wichtig ist ihm dabei, die Werte seines Salons zu bewahren. „*Schönes, gesundes Haar mit perfektem modischem Schnitt und leichtem Handling für zu Hause, war und ist unsere Devise,*“ betont er. Ebenso liegt ihm der wertschätzende Umgang mit Mitarbeitenden und Kund:innen am Herzen. „*Top-Mitarbeiter:innen mit Begeisterung für unseren Beruf sind eine unserer größten Stärken.*“ Für die Zukunft ist es Almbberger ein großes Anliegen, die nächste Generation für den Beruf zu gewinnen und eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu sichern.

## Drei Fragen an Hubert Almbberger

### Was sind die größten Herausforderungen, die Sie derzeit lösen müssen?

Die größte Herausforderung ist es, qualifizierte Mitarbeiter:innen und Lehrlinge zu gewinnen. Gleichzeitig führt der Wunsch vieler Mitarbeitenden nach Teilzeitmodellen dazu, dass weniger Zeit für dringend benötigte Fortbildungen bleibt. Das erschwert es, das hohe Niveau unserer Dienstleistungen aufrechtzuerhalten.

### Was hat Sie zur Teilnahme am Projekt „Zukunft.Neu.Gestalten“ bewegt?

Für mich ist der Austausch mit Kolleg:innen ein entscheidender Faktor. Es geht darum, gemeinsam Antworten auf die aktuellen Herausforderungen unserer Branche zu finden, wie etwa die Konkurrenz durch Billiganbieter oder den Missbrauch sozialer Systeme. Gleichzeitig beschäftigt mich die Frage, wie wir Work-Life-Balance in der Friseurbranche praktikabel gestalten können.

### Was sind Ihre Erwartungen an das Projekt und den damit verbundenen Lernprozess?

Ich wünsche mir einen ehrlichen und konstruktiven Dialog über die Probleme, die unsere Branche bewegen, sowie konkrete Lösungsansätze, die auch politisch Gehör finden. Schönreden hilft uns nicht weiter – wir brauchen realistische Perspektiven, die uns und der nächsten Generation im Friseurberuf nachhaltig helfen.